



Wie Unternehmen den Sprung vom PoC in den produktiven Betrieb schaffen

Europa in der KI- Transformation

Der Wandel hat begonnen

Europa in der KI-Transformation



Globale Einordnung der KI-Reife

- KI entwickelt sich weltweit mit klaren regionalen Strategien
- Europa liegt beim KI-Reifegrad leicht unter dem globalen Durchschnitt



Regionale Rollen im KI-Wettbewerb

- USA – Innovations- & Plattformführer
- China – Skalierung & industrielle Integration
- Europa – Vertrauen, Regulierung & industrielle Stärke



Europas Chance

Industriekompetenz
+ vertrauenswürdige KI
+ klare Use Cases
= nachhaltiger Wettbewerbsvorteil



KI in Österreich

Hoher Anspruch, geringe Wirkung

Status quo

Österreich liegt beim KI-Reifegrad unter dem europäischen und globalen Durchschnitt. Der durchschnittliche AIQ-Score liegt bei 30 (EU: 34, Global: 36). Rund zwei Drittel der Unternehmen befinden sich im unteren Bereich der internationalen Vergleichswerte.

AI-Reifegrad

Österreich erreicht im Schnitt AIQ 30
– unter EU- und globalem Niveau.



Produktivitätswirkung

61 % der Unternehmen sehen keine
oder nur minimale Effizienzgewinne.



KI-Strategie

Nur 20 % der Unternehmen verfügen
über eine klare KI-Strategie.



Steuerung

84 % arbeiten ohne definierte KPIs
für KI-Initiativen.



Integration

Nur 6 % schaffen eine schnelle
Integration in Geschäftsprozesse.



Technologische Basis

2/3 verfügen über KI-fähige IT-Architektur
und starke Security-Standards.

Die Herausforderung liegt nicht in der Technologie.

Der größte Hebel liegt in:

- klarer KI-Strategie
- priorisierten Use Cases
- messbaren Business KPIs
- skalierbarer Umsetzung

→ Der Engpass ist Execution.

Evolit & Evol.X

Gemeinsam bringen wir KI-Projekte vom Konzept in den operativen Betrieb – mit der nötigen Umsetzungskraft, damit KI nicht Demo bleibt, sondern zum operativen Standard wird.

[**evolit**]

Individualsoftware für komplexe Projekte

- Mobilität, Energie, öffentlicher Sektor
- Von Strategie bis Betrieb
- Langjährige Erfahrung in operativen Systemen
- End2End Digitalisierung von Geschäftsprozessen inkl. KI Integration

[**evol.x**]

KI-Engineering & Plattformansatz

- Souveränität & AI Act Compliance
- MLOps & Governance
- Produktionsreife KI-Systeme
- Technologie-Expertise für kritische Anwendungen



Sebastian Fladischer

Lead AI Innovation Group

sebastian.fladischer@evolit.com

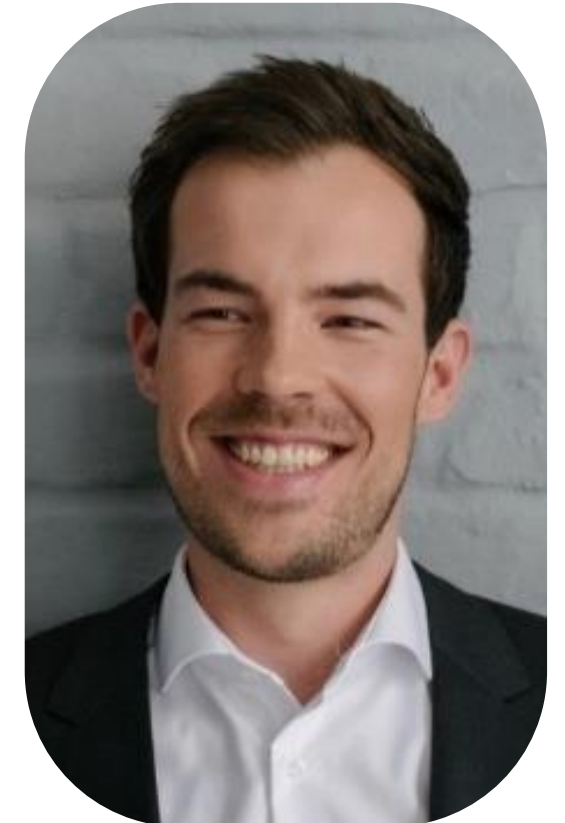
[Connect on LinkedIn](#)

Martin Hofbauer

Head of Business Architecture

martin.hofbauer@evolx.at

[Connect on LinkedIn](#)



KI, die wirklich läuft: Wie Unternehmen den Sprung vom PoC in den produktiven Betrieb schaffen

Webinar

Agenda

1. Kultur für KI-Projekte
2. Proof of Concept in die Realität umsetzen
3. Use Case: KI-gestützte Zertifizierungs- und Auditprozesse
4. Ihre Fragen

Unternehmenskultur für KI-Projekte

Beispiele aus Evolit

KI systematisch im Unternehmen verankern: AI Innovation Group

Interne Wirkung

- Automatisierung von Workflows in Entwicklung, Operations und Office
- Effizienzsteigerung von bis zu 40 % in Projektarbeit, Development und UX
- Aufbau von unternehmensweitem KI-Know-how

Strategischer Nutzen

- Zentrale Koordination aller KI-Initiativen
- Vermeidung von Insellösungen
- Schnellere skalierbare Umsetzung



AI Innovation Group: Laufende Initiativen

Requirement Engineering & UX

- KI-gestützte Qualitätsprüfung von Anforderungen
- Impact-Analyse bei Änderungen
- Automatische Dokumentationsanalyse
- Tools für UX-Prototyping und Usability Testing

Tools in Evaluierung

Motiff · UX Pilot · Uizard · Useberry · Attention Insights

Operations & Security

- Evaluierung von KI-Tools für Testing, Security und DevSecOps



AI Innovation Group: Laufende Initiativen

Software Development

- GitHub Copilot Rollout im Unternehmen
- KI-gestützte Unterstützung bei Refactoring großer Codebasen
- Aufbau einer AI-Assistants-Landschaft für Software Engineering (z. B. Codeium, Sprint AI)

Plattform & Architektur

- Aufbau von LLM-Know-how im Unternehmen
- Nutzung von Azure AI & Azure Fabric
- Analyse von Migrationspfaden für Altsysteme



KI in der Softwareentwicklung bei Evolit

Größter Mehrwert: Code Completions

Großteil der Nutzung entfällt auf KI-Vorschläge direkt beim Schreiben von Code.

Agent-Generated Code

Wird gezielt und kontrolliert genutzt. Ergebnisse werden bewusst geprüft und gesteuert – Human-in-the-Loop ist für uns ein Qualitätsmerkmal.

Pragmatischer Ansatz

Wir rollen produktive Standardnutzung breit aus und erweitern fortgeschrittene Agent-Workflows schrittweise und kontrolliert.

Flächendeckender Einsatz

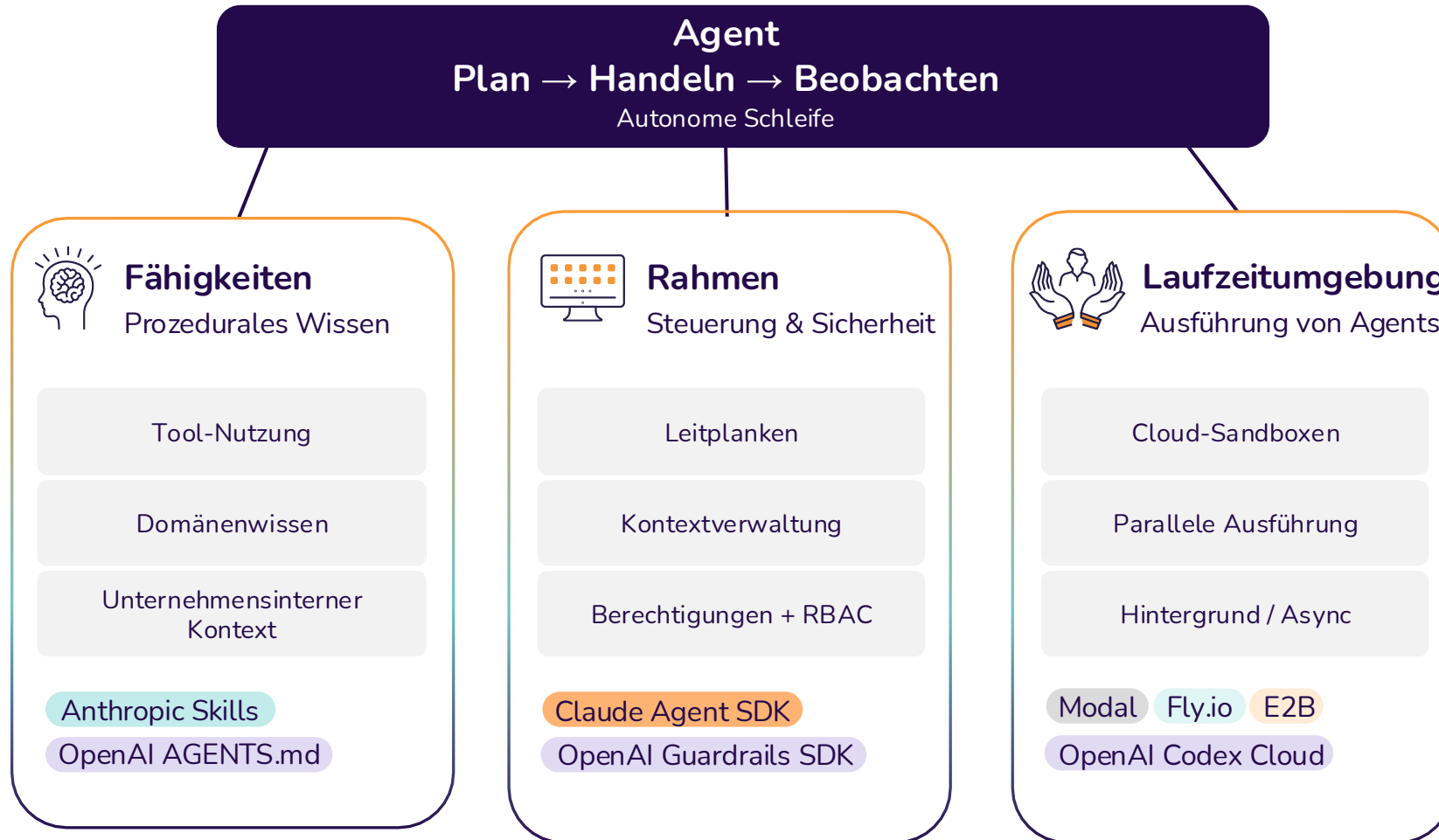
Unsere Entwickler:innen haben Zugang zu modernen KI-Tools und nutzen sie aktiv im täglichen Entwicklungsprozess.

Nächste Schritte

Wir monitoren Kennzahlen, schulen Mitarbeitende gezielt und fördern den Austausch von Best Practices über Dev-Meetups sowie interne Artikel und Blogs.



Aufbau eines KI-Agenten in der Softwareentwicklung



Unsere Learnings

Einführung von KI

1. Experimentieren und Lernen durch Try-and-Error
2. Technologien anhand realer Nutzung bewerten
3. Lizenzen schrittweise ausrollen
4. Zielbild: AI für alle Mitarbeitenden
5. Wissen teilen und Austausch fördern
6. Nutzung messbar machen und auswerten



Vom Proof of Concept zum produktiven KI- Betrieb

Ein PoC beweist eine Idee. Ein Produktivsystem liefert dauerhaft Wert.

Proof of Concept	Produktivsystem
Zeigt: <i>Ist es möglich?</i>	Ziel: <i>Funktioniert es verlässlich?</i>
Isolierte Testumgebung	Integriert in echte Systeme & Prozesse
Statische / kuratierte Daten	Daten, die sich stetig ändern
Manuell betrieben	Automatisiert, überwacht, skalierbar
Weniger langfristiges Ownership nötig	Klare Verantwortung & Betriebsmodell
Erfolg = „es funktioniert“	Erfolg = messbarer Business-Wert

Vor dem Proof of Concept

Datenqualität & -basis

Welche Daten liegen vor, in welcher Qualität?
Welche Daten wären sinnvoll zur Beantwortung
des Business Cases?
Wer kümmert sich um individuelle Konzeption
eines KI-Modells? Kein Out-of-the-Box
Technische Infrastruktur, Datenbankarchitektur

Strategische Einordnung

Use-Case-Auswahl – nicht jede Idee ist ein guter
PoC-Kandidat;
Welches Problem wird gelöst? Wer profitiert?
Stakeholder committen sich zu Ressourcen

Business Impact

Welchen Impact hat die KI auf die gesamte
Organisation? Nach unserem Learning sind PoCs
oft zu klein gedacht und bringen zu wenig Impact
→ Proof of Impact, damit auch alle User den
Mehrwert wahrnehmen

Erfolgsmessung von Anfang an

Pre-Trained Models? Data & AI Act
Welche Qualitätsparameter werden angestrebt?
Wie gut muss ein PoC zur Übernahme in ein
produktives System sein? Was sind echte KPIs die
Qualität messen? Gibt es Tests, wie eine
potenzielle Anwendung aussehen könnte?

Der Weg in den produktiven Betrieb

Diese Gedanken sollten Sie sich vorab machen

Technisch:

- Welche bestehenden Systeme müssen angebunden werden – und sind die Schnittstellen dafür bereit?
- Wo wird das System gehostet – Cloud, On-Premise oder hybrid? Sind Containerisierung und Skalierung geklärt?
- Wie sieht die Datenbankarchitektur in Produktion aus – nicht nur für den PoC, sondern für echte Last?
- Haben wir Prozesse für Re-Training, Versionierung und Re-Deployment definiert?
- Halten wir die vorab definierten KPIs ein?
- Ist der AI Act berücksichtigt – Risikoklasse, Dokumentationspflichten, Audit Trail?

Hält es? Skaliert es? Sind wir bereit für den Go-Live?

Diese Gedanken sollten Sie sich vorab machen

Organisatorisch:

- Erfüllen wir die festgelegten Business Ziele?
- Wer ist Product Owner – und trägt die Konsequenz, wenn das System falsch liegt?
- Wer muss seinen Prozess anpassen, wer nicht – und wurde das mit den Betroffenen besprochen?
- Wie wird Akzeptanz sichergestellt? (Change Management, Schulung, Pilotgruppen)
- Sind Governance-Strukturen definiert?
- Kennen wir die laufenden Kosten bei Skalierung – Hosting, Lizenzen, Betrieb, Wartung?

Ist das Unternehmen bereit, es am Leben zu halten?

„Die Frage ist nicht nur, ob euer PoC technisch funktioniert, sondern auch, ob euer Unternehmen bereit ist, den weiteren Weg in die Produktionsreife zu gehen – organisatorisch sowie technisch.“

Checkliste

Bevor ein Go-Live überhaupt geplant wird

1. Daten
2. Systemintegration
3. Qualität & Monitoring
4. Hosting & Infrastruktur
5. Skalierbarkeit
6. Re-Training & Deployment
7. Sicherheit & Datenschutz
8. AI Act
9. Ownership
10. Business KPIs & Acceptance

Dokumentenanalyse mit KI

Ausgangslage: Auditprozesse sind noch stark manuell

Interne Wirkung

- Zertifizierungs- und Auditprozesse sind heute häufig dokumentenintensiv, zeitaufwendig und fehleranfällig.
 - Manuelle Vorprüfungen, Konsistenzchecks und Normenabgleiche binden hochqualifizierte Ressourcen.
 - Gleichzeitig steigen regulatorische Anforderungen an Nachvollziehbarkeit, Dokumentation und Audit-Sicherheit.
- KI-gestützte Automatisierung



Ziel: KI-unterstützte Auditprozesse

Effiziente Prüfprozesse

Schneller, konsistenter und transparent
nachvollziehbar



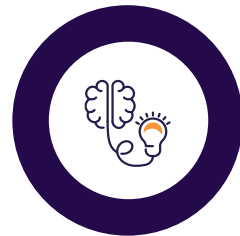
Lückenlose Nachverfolgbarkeit

Vollständige Nachverfolgbarkeit
sämtlicher Änderungen



KI-gestützte Analyse

KI übernimmt vorbereitende Prüf- und
Analyseaufgaben — Auditor:innen
behalten die Entscheidungshoheit



Modular & Skalierbar

Erweiterbar auf weitere Normen und Use
Cases



Scope der KI-Plattform

Konsistenzprüfung

KI-gestützte Inhalts- und Konsistenzprüfung zwischen Dokumenten und Stammdaten

Normenabgleich

Partieller Abgleich von Dokumenten mit Normen und Regeln

Non-Compliance Risiken

Identifikation von Inkonsistenzen und Compliance-Risiken

Dokumentenerfassung

Automatisierte Erfassung und Klassifizierung von Dokumenten

Integration in bestehende Systemlandschaft

Integration via standardisierter Schnittstelle in die Kundenumgebung



Integration von AI in der Applikation

Dokumentenaufnahme

Intelligent Document Processing zur strukturierten Aufbereitung

Semantische Analyse

KI interpretiert Dokumente durch semantische Analyse

Regelwerk

Validierungsregeln als semantischer Text in der Applikation hinterlegt

KI-Validierung

Automatische Validierung der Regeln durch KI

Ergebnisaufbereitung

Transparente Ergebnisse mit Begründungen

Human-in-the-Loop

Fachliche Kontrolle durch Auditor:innen

Architektur Überblick



Technologie

- Cloudbasierte Plattform in der Azure Umgebung
- Webbasierte Anwendung mit moderner Benutzeroberfläche
- Zentrale Backend-Logik mit .NET
- KI-Services über Azure AI Foundry
- Hohe Skalierbarkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit



Technisches Konzept

- Zweckgebundene und datenminimierte Nutzung
- Rollenbasierte Zugriffskonzepte
- Vollständige Protokollierung aller Aktionen
- KI-Daten bleiben isoliert innerhalb der Azure Umgebung
- Keine Nutzung von Daten zum Training externer Modelle

Beispiel der Applikation

The screenshot displays a web application interface for managing audits. At the top, there are two tabs: 'Aktuelle Audits' (selected) and 'Archiv'. Below the tabs is a search bar and a set of filters for columns: Order nr., Art des Audits, Prüfstatus, Anz. Prüfungen, Kundename, Standard, Fälligkeit, Ende, Letzte Änderung, and Workflow-Schritt. The main content is a table with 12 rows of audit data. Each row includes an order number, audit type, status, number of tests, customer name, standard, due date, end date, last change date, and a workflow step. A tooltip is visible over the 'Standard' column of the second row, listing 'PCA / APR', 'SSR', 'ABC', and 'DEF'. At the bottom left, there are page navigation numbers '10', '20', and '50'. At the bottom right, it says 'Page 1 of 10 (120 items)' followed by page numbers '1', '2', '3', and an ellipsis '...', and '10'.

Order nr.	Art des Audits	Prüfstatus	Anz. Prüfungen	Kundename	Standard	Fälligkeit	Ende	Letzte Änderung	Workflow-Schritt
6789012	Überwachungsaudit	geprüft	4	Test GmbH	PCA / APR +3 weitere	31.07.2025	19.04.2025	27.07.2025	Docu revised
0123456	Wiederholungsaudit	ungeprüft	0	Kunde GmbH	PCA / APR SSR ABC DEF	31.07.2025	03.04.2025	30.07.2025	Docu complete
3456789	Zertifizierungsaudit	Prüfung läuft	4	Mustermann GmbH	PCA / APR	01.08.2025	30.05.2025	04.07.2025	Docu complete
7890123	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Test GmbH	PCA / APR	01.08.2025	27.05.2025	09.07.2025	Docu complete
1234567	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Mustermann GmbH	PCA / APR	01.08.2025	15.03.2025	15.07.2025	Docu complete
8901234	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Kunde GmbH	PCA / APR	15.08.2025	14.06.2025	19.07.2025	Docu complete
5678901	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Mustermann GmbH	PCA / APR	01.09.2025	12.03.2025	11.07.2025	Docu complete
2468135	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Kunde GmbH	PCA / APR	15.09.2025	28.06.2025	20.07.2025	Docu complete
4567890	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Test GmbH	PCA / APR	15.09.2025	05.06.2025	22.07.2025	Docu complete
9012345	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Mustermann GmbH	PCA / APR	01.10.2025	21.03.2025	25.07.2025	Docu complete
2345678	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Kunde GmbH	PCA / APR	15.10.2025	22.04.2025	29.07.2025	Docu complete
1357924	Überwachungsaudit	ungeprüft	0	Mustermann GmbH	PCA / APR	01.10.2025	11.05.2025	02.07.2025	Docu complete

Beispiel der Applikation

The screenshot displays a web application interface for audit management. At the top, the breadcrumb 'Audits > 0123456 - Wiederholungsaudit' is visible, along with a status indicator 'ungeprüft' and a user profile icon. The interface is divided into several sections:

- Kunde:** Displays 'Firma Mustermann GmbH' and 'Order nr. 0123456'.
- Audit:** Shows 'Art des Audits: Wiederholungsaudit', 'Standard: PCA / APR', 'Fälligkeit: 31.07.2025', 'Ende: 03.04.2025', and 'Letzte Änderung: 30.07.2025'.
- Prüfungen:** A summary section with 4 items. The first is a blue button for 'Neue Prüfung (alle Dokumente)'. The others show issue counts and dates: '0 → Issues (4 Dokumente, 30.07.2025)', '6 → Issues (alle Dokumente, 28.07.2025)', '12 → Issues (alle Dokumente, 21.07.2025)', and '20 → Issues (alle Dokumente, 16.07.2025)'. A 'Prüfungsdatum' filter is on the right.
- Dokumente:** A table listing documents with their titles, types, dates, and 'auswählen' buttons.

Dokumente		Typ
2023-04-19_Research_Analysis.pdf	Unabhängigkeitserklärung	10.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen
2023-04-18_Feedback_Summary.pdf	Auditplan	15.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen
2023-04-15_Project_Report.pdf	Prüfprotokoll	20.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen
2023-04-17_Design_Specifications.pdf	Datenblatt	21.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen
2023-04-16_Auditplan_Synergy.pdf	Auditplan	25.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen
2023-04-20_Test_Cases.pdf	Auditplan	25.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen
2023-04-21_Unabhängigkeitserklärung.pdf	Unabhängigkeitserklärung	25.01.2025 <input type="checkbox"/> auswählen

Beispiel der Applikation

The screenshot displays a web application interface for audit management. The breadcrumb navigation at the top reads "Audits > 0123456 - Wiederholungsaudit > Prüfung (alle Dokumente)". The date "16.07.2025" and a user profile icon are visible in the top right corner.

Document List (Left Panel):

- 2023-04-19_Research_Analysis.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-18_Feedback_Summary.pdf (Auditplan) - 1
- 2023-04-15_Project_Report.pdf (Prüfprotokoll) - 1
- 2023-04-17_Design_Specifications.pdf (Datenblatt) - 1
- 2023-04-16_Auditplan_Synergy.pdf (Auditplan) - 8**
- 2023-04-20_Test_Cases.pdf (Auditplan) - 1
- 2023-04-21_Unabhängigkeitserklärung.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-22_Deployment_Guide.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-23_Release_Notes.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-24_Training_Materials.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-25_Quality_Assurance_Report.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-25_Quality_Assurance_Report.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-27_Budget_Overview.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1
- 2023-04-28_Final_Presentation.pdf (Unabhängigkeitserklärung) - 1

Document Detail View (Right Panel):

2023-04-16_Auditplan_Synergy.pdf [Download] [Refresh]

- Issue 1:** Wurden alle vorgeschriebenen Punkte geprüft im ZA/WA? Die folgenden Normkapitel sind im Dokument nicht enthalten (4.1-4.4, 5.1-5.3, 6.1-6.3, 7.1-7.5, 8.1-8.3, 9.1-9.3 und 10.1-10.2). Zusätzlich müssen auch alle Controls aus Anhang A geprüft werden (A5.1-A5.37, A6.1-A6.8, A7.1-A7.14, A8.1-A8.34).
- Issue 2:** Abschlussgespräch enthält Liste der Teilnehmenden? Das Feld Name im Eintrag für das Abschlussgespräch des Audits (typischerweise der letzte Programmpunkt vor dem Auditende/Ende des Audits) muss eine Gruppe von Namen - mindestens jedoch 2 Namen - beinhalten.
- Issue 3:** Alle Auditoren waren vor Ort im Einsatz? Jeder der Auditoren inkl. Lead Auditor (siehe Header) war laut Plan zumindest ein paar Stunden im Einsatz vor Ort, was durch einen Eintrag des Namenskürzels oder sonstigen eindeutigen Kennzeichen in der Spalte Auditoren ersichtlich ist.
- Issue 4:** Die korrekte Auditzeit wurde laut Auditplan auditiert? Die Summe der gesamten Leistungszeit in Personestunden muss dem Wert in iCert „planned time on-site“ entsprechen oder minimal darüber liegen. Es ist darauf zu achten, dass 2 Auditoren nach 1 Stunde (gemeinsam oder parallel) gemeinsam 2 Auditstunden geleistet haben. (Mittags)Pausen sind keine Auditzeit.
- Issue 5:** Sind die Angeführten Daten und Auditzeiten plausibel? Liegt jedes Datum und Uhrzeit innerhalb des genannten Auditzeitraums? Sind die Audit-Daten und -Zeiten chronologisch.
- Issue 6:** Gibt es neben dem Datum „Auditplan abgestimmt“ und dem Datum „Auditplan geändert“ jeweils eine Unterschrift des Lead Auditors? Die Existenz der Unterschrift ist zu prüfen, wobei es sich um eine handschriftliche, eine elektronische Unterschrift handeln kann. Auch die Bestätigung durch „gez. Vorname Nachname“ des Lead Auditors ist zulässig.

Buttons: "Prüfprotokoll" (with download icon), "Neue Issues" (with dropdown arrow).

Was sich durch KI im Zertifizierungsprozess konkret verbessert

Signifikant kürzere Durchlaufzeit

Redundante Datenerfassungen werden weitgehend eliminiert – Skalierung ohne weiteren Personalaufbau möglich



Frühzeitige Risikoerkennung

Abweichungen und Änderungsbedarfe werden bereits im Vorfeld identifiziert – konsistente Prüfentscheidungen



Höhere Ergebnisqualität

Automatisierte Konsistenzprüfungen über alle Prüfpunkte hinweg – Reduktion menschlicher Fehlerquellen



Zukunftsfähige und zukunftsichere KI- Integration

DSGVO-konforme KI-Nutzung und klare Datenisolation auf Basis skalier fähigen Plattform



Unsere Learnings

6 Erfolgsprinzipien für skalierbare KI-Lösungen

1. Sicherstellung einer belastbaren Datenbasis
2. Architektonische Entkopplung, Governance und Compliance
3. Experimentelle Validierung (Trial-and-Error)
4. Iterative Weiterentwicklung und Skalierung
5. Intuitive UX für Endanwender
6. Klare Zieldefinition und Business-Alignment

Q&A

Wir freuen uns auf
Ihre Fragen und den Austausch.

Evolit & Evol.X

[evolit] [evol.x]

KI wird erst dann wertvoll, wenn sie Teil der täglichen Arbeit wird.

1. Nutzung von KI messbar machen und auswerten
2. Skalierung vom PoC zum Produktivsystem von Anfang an mitdenken
3. Business-Nutzen und nahtlose UX-Integration als Projektziel definieren

Nächster Termin: Tech Deep Dive
Session am 28. April!



Sebastian Fladischer

Lead AI Innovation Group

sebastian.fladischer@evolit.com

[Connect on LinkedIn](#)

Martin Hofbauer

Head of Business Architecture

martin.hofbauer@evolx.at

[Connect on LinkedIn](#)

